



Nordamerikastudienprogramm
Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie &
Forum Frauen- und Geschlechterforschung

Events | Veranstaltungen Sommersemester 2008



Dr. Christoph-Friedrich von Braun MSc
Vorstand, Andrea von Braun Stiftung, München

**“Die Andrea von Braun Stiftung:
Lebende Erfahrungen mit der Interdisziplinarität”**



Andrea von Braun Stiftung

voneinander wissen

Dienstag • 22. April 2008 • 18.00 bis 20.00 Uhr c.t.
Regina-Pacis-Weg 3 • Festsaal der Universität Bonn

Gegründet im Jahr 2001 stellt die Andrea von Braun Stiftung interdisziplinäre Projekte in Wissenschaft, Kunst, Kultur und Handwerk in den Vordergrund ihrer Förderpolitik. Sie zielt auf Dialog und Verknüpfung unterschiedlicher Fach- und Wissensgebiete, Denk- und Arbeitsweisen, um Methoden und Techniken außerhalb traditioneller Fachgebiete und Hierarchien zu entwickeln und somit neue, oft überraschende Erkenntnisse zu gewinnen. Die Andrea von Braun Stiftung hat im Herbst 2007 auch das transdisziplinäre Symposium „Verschleierungstaktiken: Strategien eingeschränkter Sichtbarkeit und Täuschung in Natur und Kultur“ des Forums Frauen- und Geschlechterforschung großzügig unterstützt. Der Vortrag stellt die Grundsätze der Stiftung und die Organisation, Arbeit und Erfahrungen einer Einrichtung vor, die sich an keine Disziplin hält und darin auch den Wert ihres Beitrags zum Fortschritt sieht. Im Anschluss an die Diskussion laden wir zu einem kleinen Empfang.

Nach Jurastudium (FU Berlin), Promotion zum Weltraumrecht in Freiburg und MA of Science in Technologiemanagement am MIT sowie Tätigkeiten in Industrieanalyse und Unternehmensplanung in Deutschland und Japan berät und forscht Dr. Christoph-Friedrich von Braun seit 1991 in den Bereichen Innovations-, Forschungs- und Technologiemanagement. Dr. von Braun lehrt in Augsburg, Chemnitz und Kiel, am MIT und an der TU Berlin und ist Autor von u. a. *Der Innovationskrieg* (1994, englische, spanische und chinesische Ausgaben 1996, 1997 und 1998) und Mitherausgeber von *Innovationsforschung und Technologiemanagement* (1998). Ein Buch mit dem Arbeitstitel „The Benefits of Catastrophe“ ist in Vorbereitung.